Oesterreichisches

Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 6. Aug. 1857. VII. Jahrgang. № 32.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; ausserdem bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Aroideenskizzen. Von Schott. — Reiseflora aus Südkroatien. Von Dr. Schlosser. — Pflanzenverzeichniss. Von Roth. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Literarische Notizen. — Mittheilungen.

Aroideen-Skizzen.

Von Schott.

Abermalige Vermehrung der Arten von *Urospatha* erhalten wir durch die von Riedel 1828 in Brasilien gesammelten und im Herbar der kais. Akademie zu St. Petersburg aufbewahrten Exemplare. — Es sind diess drei Arten, welche die Zahl der bis nun bekannten auf 14 bringen. Nachstehend die Diagnosen der drei neuen:

Urospatha Riedeliana. Petioli verrucoso-scabriusculi. Lamina fol. latiloba, hastata, lobo antico late-triangulari, acutato; posticis longioribus, oblongo-lanceolatis, acuminatis. Costa media triplinervis, venis nerviformibus ad trientem inferiorem exsertis. Vena (l. nervus) interlobaris utrinque solitaria, subsimplex, sursum arcuata; infima interna costae posticae ab interlobari remota, simplex sursum directa. Costae posticae basi in sinu petiolari paululo denudatae. Spatha lobo antico subduplo longior, (8—9 pollicaris). Flosculi hexameri. — Brasilia, in humidis prope flumen „Rio pardo" (prov. Bahiensis?) Riedel.

Urospatha Langsdorffiana. Petioli verrucoso-muriculati. Lamina fol. latiloba, sagittata, lobo terminali oblongo-lanceolato, acuminato, (14 pollicari); posticis multo brevioribus (9 pollices metientibus) oblongis, acuminatis. Costa media utrinque venas 3 superposite exserens. Vena interlobaris e junctura costarum exorta, utrinque solitaria, medio bicruris; infima interna costae posticae ab interlobari remota, subsimplex. Costae posticae basi in sinu petiolari denudatae. Spatha lobo an-

tico folii haud longior. Flosculi tetrameri. — Brasilia in humidis prope Santarem (Para?) Riedel.

Urospatha quinquenervis. Petioli ut pedunculi verrucoso-muriculati. Lamina fol. angustiloba, lobis posticis antico subaequalibus. Costa media utrinque vena nerviformi e costarum junctura exorta, anticum lobum ex toto percurrente comitata. Vena interlobaris longe- (ad apicem lobi usque) producta; infima interna costae posticae a costarum junctura remota, mox in crura 2 brevia partita, sursum deorsumque directa. Costae posticae basi in sinu petiolari denudatae. Spatha lobo antico folii brevior (sub- sex-pollicaris). Flosculi 5—6 meri. — Brasilia, in humidis prope Santarem. Riedel.

Schönbrunn, 24. Juli 1857.

Reiseflora aus Süd-Kroatien.

Von Dr. Schlosser.

Der folgende Tag wurde zum Trocknen der Pflanzen verwendet und nach geordneter Arbeit ein Ausflug in die nächste Umgebung der Stadt gemacht. Es wurden einige Exemplare des *Convolvulus sylvaticus* WK. und der *Vicia polyphylla* Desf. nach Hause gebracht, und nebstbei das Felsenbett der Dobra mit ihrem schreckenerregenden Tonor besichtiget. In diesen furchtbaren Abgrund stürzt sich die Dobra brausend und schäumend hinab, um nach einem unterirdischen Laufe von mehr denn drei Stunden Weges jenseits der Berge wieder zum Vorschein zu gelangen und ihre forellenreichen Fluthen der brausenden Kulpa zuzuführen.

Am frühen Morgen des 19. Juni wurde Ogulin verlassen und die Reise dem Modrus-Thale entlang nach der grossen Capella genommen. Auf den Felsen-Höhen des Modrus angelangt, wurden wir von dem schlanken *Lilium carniolicum* Brnh., das auf den grasreichen Felsen-Wiesen in den üppigsten Formen und in reichlicher Menge dastand, freundlichst begrüsst. — Die Felsenwände der herrlichen Josephinen-Strasse wurden von der duftenden *Calamintha grandiflora* Mnch., dem *Senecio rupestris* WK. und der *Möhringia muscosa* L. geziert; in den kesselförmigen Felsenvertiefungen auf der Höhe der Capella stand das *Buphthalmum cordifolium* WK. bei kaum entwickelten Blüthenknospen in reichlicher Menge. Eben so wenig entwickelt war der zarte und blasse *Senecio croaticus* WK. an Wegrändern im Walde sichtbar. Hier wurden die ersten Vorposten des *Pyrethrum macrophillum* WK. und bei Zuta Lokva jima des *Smyrnium perfoliatum* WK., so wie des *Laserpitium verticillatum*, dieser getreuen Reisegefährten Corbaviens und Lika's gesehen. Auch wurden einige Exemplare von *Nasturtium Lippicense* DC., *Gymnadenia odoratissima* Rich., *Ornithogalum stachyoides* Ait. und *Digitalis grandiflora* Lam. eingesammelt und die Reise ununterbrochen bis nach dem Stabsorte Otočac fortgesetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Schott Heinrich Wilhelm

Artikel/Article: Aroideen-Skizzen. 253-254